



# Liquidambar styraciflua 'Lane Roberts'



<b>Höhe</b>	20 m
<b>Breite</b>	8-12m
<b>Krone</b>	breit pyramidenförmig, relativ offen, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	dunkelgrau, tief gefurcht, Korkleisten an Ästen und Zweigen
<b>Blatt</b>	handförmig gelappt, 5- bis 7-lappig, glänzend grün, 8-16 cm lang
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb, Orange, Rot, Lila
<b>Blüte</b>	gelbgrün, unauffällig, April/Mai
<b>Früchte</b>	runde, stachelige Kapsel Frucht an langem Stiel, ca. 3-3,5 cm lang
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	fruchtbarer, lehmhaltiger Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite Straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Hillier Nurseries, Ampfield, Romsey, England, 1971

Großer Baum mit breit pyramidenförmiger, ziemlich offener Krone. Die graue Rinde ist tief gefurcht. Die jungen Zweige sind hellgrün und haben Korkleisten, die in späteren Jahren an den Ästen bleiben. Die zweijährigen Zweige sind rotbraun. Die Blätter färben sich im Herbst dunkelweinrot bis schwarzrot mit gelben Nuancen. Die runden stacheligen Kapsel Früchte bleiben im Winter am Baum hängen. In den 1960er Jahren kaufte ein gewisser Dr. Lane Roberts einen Amberbaumsämling von Hillier Nurseries. Ende der 1960er Jahre telefonierte Roberts mit Harold Hillier und erzählte ihm, dass sein Baum eine wunderschöne Herbstfarbe hätte. Hillier bat ihn um Fortpflanzungsmaterialien, benannte den Baum nach seinem Kunden und führte die Sorte 1971 auf dem Markt ein. Guter Baum für breite Straßen, Alleen und Grünstreifen. Fühlt sich wohl in fruchtbarem, feuchtigkeitshaltendem Boden und verträgt keine langanhaltende Trockenheit.